



Nordhausen am Harz

# Nordhäuser Ratskurier

Ausgabe Nr. 5/05

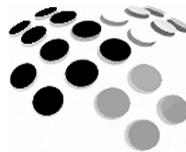
Amtsblatt der Stadt Nordhausen

29. Juni 2005/15. Jahrgang

**Nichtamtlicher Teil**

Feiern zum 10. Jahrestag mit Partnerstadt Ostrów Wielkopolski und zum Deutsch-Polnischen Jahr 2005/2006

## Generalkonsul und polnischer Bürgermeister kamen nach Nordhausen



Rok Polsko-Niemiecki  
Deutsch-Polnisches Jahr  
2005/2006



**Nordhausen** (psv) In der vorigen Woche wurde in Nordhausen das 10. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Ostrów Wielkopolski gefeiert. Rund 100 Gäste – darunter der Generalkonsul Polens in Deutschland und der Bürgermeister der Stadt, Jerzy Swiatek, mehr als 60 Kinder und Jugendliche und eine Delegation der Ostrower Stadtwerke - waren für drei Tage in Nordhausen zu Gast. Neben den offiziellen Veranstaltungen - zum Beispiel einer feierlichen Stadtratssitzung – gab es auch viele Veranstaltungen für Kinder.

Das Gelände rund ums Theater verwandelte sich am Freitag zu einem großen Festplatz: „Gemeinsam mit den Kinder der Bertolt-Brecht-Schule und den mehr als 60 polnischen Schülern von der Grundschule 11 aus Ostrów wurde ab 10 Uhr ein großes Schülerfest gefeiert. Ab 10.30 Uhr standen die polnischen Schüler auf der Bühne, um 13.30 Uhr waren die Kollwitz- und die Brecht-Schüler dran. Den ganzen Tag über lud die Hüpfburg zum Toben ein – Spielangebote gab es auch vom Kinderkeller, dem Mobilé-Projekt, dem Jugendfreizeithaus Rothleimmühle und des Horizont e.V.“



*Festliche Stadtratssitzung: Der Ostrówer Bürgermeister trägt sich in das „Goldene Buch“ der Stadt Nordhausen ein.*

Am Freitagabend eröffnete Oberbürgermeisterin Barbara Rinke, um 18 Uhr, im Altstadt-Museum „Flohburg“ die Ausstellung „Wie wir sind“ von 33 Künstlern aus der polnischen Partnerstadt. Die Künstler zeigen 66 Werke, die in den letzten zwei Jahre entstanden. Das Spektrum reicht von Fotografien, Grafiken und Gemälden bis zu Plastiken. Die Ausstellung ist bis zum 29. Juli in Nordhausen zu sehen.

Alle Nordhäuserinnen und Nordhäuser waren danach um 19 Uhr zu einem weiteren Konzert von Lukasz Kryjom und Ewa Maksymowicz in das Vereinshaus „Thomas Mann“ eingeladen.

Am Sonnabend, dem 25. Juni, feierte die Jugendkunstschule im „Kunsthau Meyenburg“ gemeinsam mit den polnischen Gästen ab 15 Uhr bis spät in die Nacht ihr 3. Kunstfest.



*Thüringer Ministerpräsident Dieter Althaus beim Schulfest auf dem Theaterplatz*

Der „offizielle“ Teil des Besuchsprogramms begann am Donnerstag, dem 23. Juni, mit einer festlichen Stadtratssitzung um 19 Uhr im Atrium der Petersbergschule. Dort hielten der polnische Generalkonsul Ryszard Kroll, der Bürgermeister von Ostrów Wielkopolski, Jerzy Swiatek, und Nordhausens Oberbürgermeisterin Barbara Rinke Ansprachen. Anschließend gaben die beiden hochrangigen Ostrower Künstler Lukasz Kryjom am Klavier und die Sopranistin Ewa Maksymowicz ein Konzert.



*Szenenspiel der Petersbergschule beim Kunstfest*

## A m t l i c h e r T e i l

# Haushaltssatzung der Stadt Nordhausen für das Haushaltsjahr 2005 in der Fassung des 1. Beitrittsbeschlusses

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 55, 56 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 73) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) und der §§ 1 und 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung vom 26. Januar 1993 (GVBl. S. 181), geändert durch 1. Änd.VO vom 30. November 2001 (GVBl. S. 460) hat der Stadtrat der Stadt Nordhausen in seinen Sitzungen am 20. April 2005 sowie 8. Juni 2005 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan wird im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2005

in der Einnahme auf	53.834.314 Euro
in der Ausgabe auf	53.834.314 Euro

im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2005

in der Einnahme auf	18.751.713 Euro
in der Ausgabe auf	18.751.713 Euro

festgesetzt.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze für Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
A für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	330 v. H.
B für die Grundstücke	360 v. H.
2. Gewerbesteuer	335 v. H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 8.500.000 Euro festgesetzt.

### § 6

Der Stellenplan ist gemäß § 56 (2) ThürKO Bestandteil des Haushaltsplanes.

### § 7

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Stadt Nordhausen - Stadtentwässerungsbetrieb ist Anlage des Haushaltsplanes.

### § 8

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Nordhausen, 22. Juni 2005

gez. Rinke  
Oberbürgermeisterin

Anlagen

### Ausfertigungsvermerk

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Stadtrates der Stadt Nordhausen sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundet.

### Beschluss- und Genehmigungsverfahren

Mit Beschluss-Nr. 0222/2005 vom 20. April 2005 und Beschluss-Nr. 0263/2005 vom 8. Juni 2005 hat der Stadtrat der Stadt Nordhausen die Haushaltssatzung der Stadt Nordhausen für das Haushaltsjahr 2005 mit seinen Anlagen beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Nordhausen hat mit Schreiben vom 21. Juni 2005 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 in der Fassung des 1. Beitrittsbeschlusses gewürdigt.

### Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung 2005 mit ihren Anlagen liegt in der Zeit vom 01. Juli 2005 – 15. Juli 2005 im Büro der Oberbürgermeisterin, Markt 1, Zimmer Nr. 102 und im Amt für Finanz- und Vermögensverwaltung, Waisenstraße 7, Zimmer Nr. 210, während der Dienstzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Nordhausen, 22. Juni 2005

gez. Rinke  
Oberbürgermeisterin

— ANZEIGE —

**STROM | ERDGAS | WÄRME**



Extra starke Energien  
von einem starken Energiepartner

EVN

Der Energiedienstleister

Energieversorgung Nordhausen GmbH  
Straße der Genossenschaften 93  
99734 Nordhausen / Harz  
Telefon (0 36 31) 6 34-5

[www.energie-nordhausen.de](http://www.energie-nordhausen.de)

### IMPRESSUM

**Nordhäuser Ratskurier - Amtsblatt der Stadt Nordhausen**

#### Herausgeber:

Stadt Nordhausen, Büro der Oberbürgermeisterin, Markt 1, 99734 Nordhausen

#### Satz/Druck/Verteilung:

Jungfer Druckerei und Verlag GmbH, Gutenbergstraße 3, 37412 Herzberg

#### Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

Das Amtsblatt liegt der Zeitung „Nordhäuser Wochenchronik“ bei und erscheint in unregelmäßigen Abständen. Es wird mit dieser Zeitung oder gegebenenfalls getrennt davon an alle Haushalte der Stadt Nordhausen einschließlich der eingemeindeten Ortsteile kostenlos verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit das Amtsblatt einzeln in der Stadtinformation, Markt 1, abzuholen oder einzeln oder im Abonnement, entsprechend der jeweils geltenden Verwaltungskostensatzung, zu beziehen (zurzeit gilt die Verwaltungskostensatzung vom 26.06.2003; Abholung in der Stadtinformation: 1,50 Euro, Einzelbezug: 2,50 Euro, inklusive Versandkosten, Jahresabonnement: 25,00 Euro, inklusive Versandkosten). Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr.